



MS „Palermo Senator“ · Lange Straße 1 a · 18055 Rostock

An die
Gesellschafterinnen und
Gesellschafter der
MS „Palermo Senator“ GmbH & Co. KG i.L.

MS „Palermo Senator“ GmbH & Co. KG i.L.
Lange Straße 1 a
18055 Rostock

Tel. +49 (0)381 · 66 60 - 446
Fax +49 (0)381 · 66 60 - 477

Commerzbank AG
BLZ 130 400 00 · Kto. 104 41 06

08. Mai 2014

Ordentliche Gesellschafterversammlung 2014 im schriftlichen Verfahren

Sehr verehrte Gesellschafterin,
sehr geehrter Gesellschafter,

unter Berücksichtigung der überschaubaren Anzahl der Geschäftsvorfälle halten wir die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren ab.

Folgende Tagesordnung ist hierfür vorgesehen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013
2. Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2013
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013
4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013
5. Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2014

Zu den Beschlussvorschlägen möchten wir Folgendes anmerken.

Zu 1.: Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Bilanz und der GuV haben wir diesem Schreiben als Anlage beigefügt.

Über den Verlauf des Geschäftsjahres ist zu berichten, dass durch den Erlass von Steuerbescheiden nach Betriebsprüfung für die Jahre 1999 bis 2005 Rechtssicherheit für diese Jahre eingetreten ist. Das Jahresergebnis wird im Wesentlichen durch die Abwicklungskosten geprägt.

Der Kapitalüberschuss einer Musterbeteiligung in Höhe von EUR 100.000,00 beträgt zum 31.12.2013 unverändert EUR 76.842,00.

Ausgangsdaten

- Kommanditkapital EUR 100.000; Agio 5%,
- In den einzelnen Jahren wurde eine steuerliche Maximalbelastung angenommen
- Eine eventuelle Kirchensteuerpflicht wurde nicht berücksichtigt,

Beitritt 1996	EUR
Pflichteinlage	-100.000
Agio	-5.000
Euro Umrechnungsrücklage	-2.371
Steuerminderzahlungen durch Verlustzuweisung	61.170
Steuerzahlungen auf laufende Gewinne	-9.001
Auszahlungen	149.952
Kapitalüberschuss per 31.12.2011	94.750
Steuerzahlungen auf laufende Gewinne 2012	-6
Auszahlung bei Verkauf Seeschiff	21.000
Steuern auf Auflösung Unterschiedsbetrag bei Verkauf Seeschiff	-43.042
Steuerminderung aufgrund Anrechnung GewSt bei Verkauf Seeschiff	4.140
Kapitalüberschuss per 31.12.2013	76.842

Das steuerliche Ergebnis 2013 beträgt 0,0 %.

Zu 5.: In Anbetracht der überschaubaren Bilanzstruktur wird empfohlen, auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2014 zu verzichten.

Die vorgenannten Beschlussvorschläge tragen die uneingeschränkte Zustimmung des Beirates und der Treuhandgesellschaft.

Für alle noch offenen Steuerbescheide der Jahre 2006 ff. hat das zuständige Finanzamt die Veranlagung unter Aufhebung des Vorbehalts der Nachprüfung angekündigt. Sollten diese Bescheide nach Prüfung durch unsere steuerlichen Berater Bestandskraft erhalten, stünde einer Beendigung der Gesellschaft nichts mehr im Weg. Die Liquidation könnte in 2014 beendet werden.

Mit Beendigung der Liquidation kann die in der Gesellschaft verbliebene Restliquidität an die Gesellschafter ausgezahlt werden. Nach gegenwärtiger Einschätzung sind bei Beendigung der Liquidation der Gesellschaft in 2014 Auszahlungen in Höhe von ca. 2,5 % bezogen auf das Kommanditkapital darstellbar.

Wir möchten Sie bitten, sich an dieser Gesellschafterabstimmung rege zu beteiligen. Zu Rückfragen stehen wir Ihnen weiterhin gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der
MS „Palermo Senator“ GmbH & Co. KG i.L.

MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i. L., Rostock

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

	€	<u>Vorjahr</u> T€
A. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
Sonstige Vermögensgegenstände	2.634,25	6,9
II. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>	537.893,73	1.953,0
B. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0	2,9
C. <u>Nicht durch Vermögenseinlagen der Kommanditisten gedeckte Entnahmen</u>	1.587.753,61	1.527,7
	<u>2.128.281,59</u>	<u>3.490,5</u>

PASSIVA

	€	€	<u>Vorjahr</u> T€
A. <u>Eigenkapital</u>			
I. <u>Kapitalanteile</u>			
1. Komplementäreinlage	0,00		0,0
2. Kommanditeinlagen	<u>2.025.000,00</u>		<u>2.025,0</u>
		2.025.000,00	2.025,0
II. <u>Rücklagen</u>			
Kapitalrücklage (Euroumstellung)		45.732,12	45,7
B. <u>Rückstellungen</u>			
1. Steuerrückstellungen	10.899,00		1.357,1
2. Sonstige Rückstellungen	<u>39.573,92</u>	50.472,92	45,0
C. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.076,55		17,7
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<u>0,00</u>	7.076,55	0,0
		<u>2.128.281,59</u>	<u>3.490,5</u>

MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i. L., Rostock

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013

	€	€	<u>Vorjahr</u> T€
1. Umsatzerlöse		0,00	-4,2
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Aufwand für Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0,00		323,4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>115,6</u>
		0,00	-443,2
3. Personalaufwand			
a) Heuern für fremde Seeleute	0,00		83,1
b) Soziale Abgaben	<u>0,00</u>	0,00	<u>10,1</u>
4. Sonstige betriebliche Erträge		127,54	178,6
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>60.143,01</u>	<u>234,9</u>
6. Reedereiüberschuss		-60.015,47	-592,7
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		759,10	4,3
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>388,04</u>	<u>26,9</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-59.644,41	-615,3
10. Außerordentliche Erträge		0,00	3.388,9
11. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	337,4
12. Außerordentliches Ergebnis		-59.644,41	2.436,2
13. Steuern vom Ertrag		<u>231,00</u>	<u>52,4</u>
14. Jahresfehlbetrag / (Vj.: Jahresüberschuss)		-59.875,41	2.383,8
15. (Belastung) / Gutschrift auf Kapitalkonten		<u>-59.875,41</u>	<u>2.383,8</u>
16. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		<u>0,00</u>	<u>0,0</u>

Erläuterungen zu Bilanz und GuV per 31.12.2013 der
MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i. L.

1. BILANZ

a) AKTIVA

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten im Wesentlichen Vorsteuererstattungsansprüche aus dem IV. Quartal 2013.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** beinhalten ein Festgeld von TEUR 500 sowie das Guthabensaldo auf dem laufenden EURO-Konto.

Auf dem Konto **Nicht durch Vermögenseinlagen der Kommanditisten gedeckte Entnahmen** wurde das Jahresergebnis 2013 i.H.v. EUR 59.875,41 berücksichtigt.

b) PASSIVA

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen Handelskammerbeiträge (TEUR 15) sowie ausstehende Eingangsrechnungen (TEUR 25).

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten im Wesentlichen Treuhandgebühren (TEUR 17,5), Rechts- und Beratungskosten (TEUR 14,1), Beiratsvergütungen (TEUR 9,0), Kosten des Jahresabschlusses (TEUR 9,1) sowie sonstige Versicherungen (TEUR 2,9).

MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i.L., Rostock

Anhang für 2013

Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation. Die Bewertung erfolgt nicht mehr unter der Annahme der Unternehmensfortführung. Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung des Kontenrahmens des Verbands Deutscher Reeder erstellt worden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Nicht durch Vermögenseinlagen der Kommanditisten gedeckte Entnahmen

Der Posten beinhaltet die die Kommanditeinlagen und Kapitalrücklagen übersteigenden Entnahmen der Kommanditisten mit einem negativen Kapitalkonto.

Kommanditeinlagen

Der Posten betrifft das Kapitalkonto II, das nicht am Ergebnis beteiligt ist.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Sonstige Angaben

Hafteinlage

Die im Handelsregister in Höhe von TEUR 15.931 eingetragene Hafteinlage war ursprünglich in voller Höhe erbracht. Durch die getätigten Entnahmen lebt die Haftung in Höhe von TEUR 13.860 wieder auf.

Persönlich haftender Gesellschafter

Persönlich haftender Gesellschafter der MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i.L., Rostock, ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Palermo Senator" mbH, Rostock, mit einem gezeichneten Kapital von EUR 26.000,00.

Geschäftsführung und Liquidatorin

Im Geschäftsjahr erfolgte die Geschäftsführung der MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i.L., Rostock, durch die Geschäftsführer der Komplementär GmbH:

Volker Redersborg, Prokurist der Reederei F. Laeisz G.m.b.H., Rostock

Helge Janßen, Geschäftsführer der Hamburgische Seehandlung
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG,
Hamburg

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 05. Januar 2012 wurde die Liquidation der Gesellschaft im Anschluss an den Verkauf des Seeschiffes beschlossen. Das Schiff wurde gemäß Kaufvertrag vom 28. Dezember 2011 verkauft und am 20. Januar 2012 an den Käufer übergeben. Liquidatorin ist gem. § 27 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages die Komplementärin.

Beirat

Die Gesellschaft hat einen Beirat, der aus folgenden Mitgliedern besteht:

Karl-Georg von Ferber, Rechtsanwalt (Vorsitzender)
Herbert Juniel, Rechtsanwalt.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag 2013 von EUR 59.875,41 wird den Kapitalkonten belastet.

Rostock, 10. März 2014

Geschäftsführung

«Anlegern»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 12. Mai 2014

**MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i.L.
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2014 im schriftlichen Verfahren**

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2014. Diese bestehen aus der Tagesordnung, den Anmerkungen der Geschäftsführung zu den Beschlussvorschlägen, einer Kapitalüberschussrechnung zum 31. Dezember 2013 und dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **10. Juni 2014** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar weiterhin an den Gesellschafterversammlungen teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Eine abschließende Bitte:

Bereits seit dem 21. August 2008 unterfallen wir - und damit mittelbar auch Sie - den Vorschriften des **Geldwäschegesetzes** (=GwG). Daher bitten wir Sie wie bisher auch schon, uns über Änderungen Ihrer persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Bankverbindung) zu informieren. Seit 2012 sind die

Seite 2 des Schreibens vom 12. Mai 2014

bestehenden Offenlegungspflichten nochmals **erweitert** worden. Daher bitten wir Sie ausdrücklich, uns - sofern auf Sie zutreffend - auch

- über bereits bestehende Vertretungs- und / oder Treuhandverhältnisse sowie **abweichende wirtschaftliche Berechtigungen an der Beteiligung** (z.B., wenn Sie die Beteiligung für eine andere Person halten) zu informieren und auch über deren zukünftige Begründung oder Änderung. Der Information an uns bitten wir eine lesbare Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses des "abweichenden wirtschaftlich Berechtigten" beizufügen.
- sofern Sie, ein "abweichender wirtschaftlich Berechtigter" oder ein unmittelbares Familienmitglied oder eine Ihnen bzw. dem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten "nahestehende Person" ein "wichtiges öffentliches Amt" im In- oder Ausland ausübt und damit eine "**politisch exponierte Person**" i. S. d. GwG darstellt, uns dies mitzuteilen. Gemäß § 6 GwG gelten öffentliche Ämter unterhalb der nationalen Ebene nur dann als "wichtig", wenn deren politische Bedeutung mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist.

Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob eine der o. a. Fallgruppen auf Sie zutrifft und informieren uns in diesem Fall oder halten Rücksprache mit uns. Das Geldwäschegesetz weist Sanktionen für den Fall von Zuwiderhandlungen auf und verpflichtet uns in seinem § 11 bereits dann zu Verdachtsmeldungen an die Behörden, wenn Tatsachen darauf schließen lassen, dass Sie den Offenlegungspflichten des Geldwäschegesetzes nicht nachgekommen sind.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

Abstimmungsbogen

**M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Ferdinandstraße 61
20095 Hamburg**

**Fristende:
10. Juni 2014
(Hier eingehend)**

Telefax: 040/32 82 58 99

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2014
der MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG i.L.
im schriftlichen Verfahren**

-
- 1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
- 2. Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2013**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
- 3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
- 4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
- 5. Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2014**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift